

Vorlagennummer: FB 56/0565/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 03.01.2025

Unterstützung der Beratungsstelle „RückHalt-M“

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
Verfasst von: DEZ VI, FB 56/100
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|--------------|---|----------------------|
| 30.01.2025 | Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschließt darüber, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die Beratungsstelle „RückHalt-M“ im Haushaltsjahr 2025, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2025, einen Zuschuss erhält.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|--|----|------|--|
| | JA | NEIN | |
| | x | | |

| Investive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff. | Gesamtbedarf (alt) | Gesamt- bedarf (neu) |
|--|--|-----------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

| konsumtive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff. | Folge-kosten (alt) | Folge-kosten (neu) |
|--|--|-----------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personal-/ Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Für eine finanzielle Unterstützung von „Rückhalt-M“ sind im Haushaltsplanentwurf 2025 keine Mittel eingeplant. Im Falle eines Beschlusses zur finanziellen Unterstützung entsteht in entsprechender Höhe ein Mehraufwand für den städtischen Haushalt.

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

| | | | |
|---------------|---------------|-------------|--------------------------|
| <i>gering</i> | <i>mittel</i> | <i>groß</i> | <i>nicht ermittelbar</i> |
| | | | x |

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Im Jahr 1981 ursprünglich als Frauennotruf gegründet, ist der „RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt“ seit Jahrzehnten für Betroffene, für deren Angehörige und Bezugspersonen sowie für Fachkräfte eine anerkannte Fachberatungsstelle für das gesamte Gebiet der StädteRegion Aachen.

Der gemeinnützige Trägerverein RückHalt e.V. unterhält dazu Beratungsstellen für Frauen und Mädchen in Aachen und Stolberg. Seit dem Jahr 2018 besteht zusätzlich „RückHalt-M“ als Beratungsstelle speziell für Männer. Durch „RückHalt-M“ erfahren von sexueller Gewalt betroffene Männer eine spezialisierte Unterstützung. Ein wichtiges Merkmal der konzeptionellen Grundlage ist dabei die räumliche Trennung der Beratungsangebote, d.h. räumlich separate Schutzräume für Frauen und Männer. Alle Beratungen sind kostenlos und erfolgen ferner auf Wunsch anonym.

Seit dem Haushaltsjahr 2020 wird „RückHalt-M“ auf entsprechende Beschlüsse des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie mit einem jährlichen Zuschuss unterstützt. In den Jahren 2020 bis einschließlich 2022 betrug dieser jeweils 5.000 Euro, danach jeweils 7.500 Euro. Zuletzt hat der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie in seiner Sitzung vom 01.02.2024 beschlossen, „RückHalt-M“ im Jahr 2024 mit einem Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro zu unterstützen.

Für das Jahr 2025 hat der RückHalt e.V. mit Antrag vom 22.08.2024 die Stadt Aachen erneut um die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 7.500 Euro für die Beratungsstelle „RückHalt-M“ ersucht. Antrag, Aufgabenbeschreibung und Finanzierungsplan des RückHalt e.V. sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

- 1 - Antrag 2025 RückHalt e.V. vom 22.08.2024 (öffentlich)
- 2 - Aufgabenbeschreibung 2025 RückHalt e.V. vom 07.11.2024 (öffentlich)
- 3 - Finanzierungsplan 2025 RückHalt e.V. vom 07.11.2024 (öffentlich)

Aachen, den 22.08.2024

Antrag von RückHalt e.V. für RückHalt-M – Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer für 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2018 hat RückHalt e.V. mit „RückHalt-M – Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer“ ein spezialisiertes und dringend notwendiges Angebot für Betroffene aus Stadt und StädteRegion Aachen geschaffen und seitdem zum größten Teil aus Eigenmitteln (Spenden) fortgeführt.

Trotz des durch die Kapazitäten sehr begrenzten Angebotes steigt die Anzahl der von sexualisierter Gewalt betroffenen Männer, die Unterstützung bei RückHalt-M anfragen, weiter an: Waren es in den Jahren 2021/2022 insgesamt 41/40 Personen und 2023 bereits 48 Personen, **haben wir für das laufende Jahr 2024 bereits Mitte August 41 betroffene Männer erfasst, die die Beratung in Anspruch genommen haben. Und es liegen bis zum Jahresende noch 4 Monate vor uns ...**

Leider ist es uns trotz aller Bemühungen nach wie vor nicht gelungen, andere Finanzierungsmöglichkeiten für die Angebote von RückHalt-M zu akquirieren. Hierzu z.B. der Wortlaut einer Absage aus dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW vom 13.08.2024:

„Förderung Rückhalt-M: Im Bereich „Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Männer“ werden durch das MKJFGFI NRW Schutzwohnungen für gewaltbetroffene Männer und das „Hilfetelefon Gewalt gegen Männer“ gefördert. Eine darüber hinausgehende Projektförderung von spezialisierten Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt an Männern wie Ihrer Beratungsstelle ist vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltslage aktuell nicht möglich.“

Mit RückHalt-M trägt der gemeinnützige Trägerverein RückHalt e.V. mit viel Engagement und dem Einwerben von Spenden seinen Teil dazu bei, das bestehende Hilfsangebot für Männer auch weiterhin abzusichern. Alle Betroffenen sollten ein Anrecht auf fachliche und bedarfsgerechte Hilfe und Unterstützung haben.

Der beantragte Zuschuss über 7.500 Euro für 2025 bei der Stadt Aachen ist von sehr großer Bedeutung. Nicht zuletzt ist er entscheidend dafür, das wichtige und etablierte Angebot für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer aus der Region sicherzustellen.

Wir bitten Sie sehr um Ihre Unterstützung des Antrags von RückHalt e.V. für die Beratung von betroffenen Männern!

Gerne stehen wir auch für weitergehende Informationen und einen persönlichen Austausch zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Agnes Zilligen
- Geschäftsführerin -

Aufgabenbeschreibung 2025

Projektträger: RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt,
Franzstr. 107, 52064 Aachen
Telefon 0241-5150706, E-Mail: a.zilligen@rueckhalt-beratung.de
Ansprechpartnerin: Agnes Zilligen (Geschäftsführerin)

Bezeichnung der Aufgabe: Angebote im

Aufgabenbereich „sexualisierte Gewalt“ (Beratung und Begleitung, Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung) für betroffene Männer, ihre Angehörigen, Bezugspersonen und für Fachkräfte und die allgemeine Öffentlichkeit

Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung

Zielgruppe: von sexueller Gewalt / sexuellen Übergriffen betroffene Männer (ab 18 Jahre), ihre Angehörigen und Bezugspersonen, Fachkräfte unterschiedlicher Berufsfelder, allgemeine Öffentlichkeit

Ziele:

- Sicherung und (Weiter-)Entwicklung einer psychosozialen Versorgung für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer in Stadt Aachen / StädteRegion Aachen
- Aufklärung und Information einer breiten Öffentlichkeit zur Enttabuisierung des Themas „sexualisierte Gewalt und männliche Betroffene“
- Strukturelle Verbesserungen der Situation betroffener Männer durch Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen / Einrichtungen / Berufsgruppen

Art und Umfang der Leistung:

- Vorhalten einer spezialisierten Fachberatungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer: Informationsvermittlung, Psychologische und psychosoziale Beratung, Begleitung, Krisenintervention und Psychotrauma-Arbeit für erwachsene betroffene Männer, ihre Angehörigen und Bezugspersonen sowie für Fachkräfte (persönlich, telefonisch, E-Mail)
- Umsetzung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Pressearbeit, Vorträge, Aktionen und Kampagnen
- Initiierung von oder Teilnahme an fachlicher und institutioneller Vernetzung zur Verbesserung der Situation von sexueller Gewalt betroffener Männer

Strukturqualität: Für die Mitarbeit im Projekt „RückHalt-M“ steht fachlich qualifiziertes Personal auf Angestellten- bzw. Honorarbasis zur Verfügung. Zur Qualitätssicherung nehmen die Mitarbeitenden an relevanten Fortbildungen teil. Sie nehmen regelmäßig an kollegialer bzw. externer Fallsupervision teil. Die Projektbearbeitung wird durch Projektgespräche mit den beteiligten Mitarbeitenden unter Leitung der Geschäftsführerin und / oder dem Trägervorstand begleitet.

Aufgabenbeschreibung 2025

Projektträger: RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt,
Franzstr. 107, 52064 Aachen
Telefon 0241-5150706, E-Mail: a.zilligen@rueckhalt-beratung.de
Ansprechpartnerin: Agnes Zilligen (Geschäftsführerin)

Prozessqualität: Grundlage der

Projektarbeit sind Standards der Beratungsarbeit, insbesondere aus dem Aufgabenschwerpunkt sexualisierte Gewalt (z.B. herausgegeben vom bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe - Frauen gegen Gewalt e.V. oder vom Paritätischen NRW). Die Weiterentwicklung der fachlichen Arbeit soll, soweit mit den vorhandenen personellen und Sach-Kapazitäten möglich, insbesondere geschlechtsspezifische Ansätze in Bezug auf die Zielgruppe der betroffenen erwachsenen Männer aufgreifen.

Ergebnisqualität: Die separaten Beratungsräumlichkeiten für von sexueller Gewalt betroffene Männer bieten den nötigen „Schutzraum“. Über diese Rahmenbedingung stellt der Träger des Projektes „RückHalt-M“ eine höchstmögliche Anonymität für Ratsuchende her.

Gleichermaßen wird den betroffenen Frauen und Mädchen, die Termine und Gespräche in der Beratungsstelle RückHalt e.V. wahrnehmen, kein Aufeinandertreffen mit Männern zugemutet. Diese Trennung hat sich in den letzten fünf Jahren als fachlich angemessen herausgestellt.

Nach Möglichkeit wird den Betroffenen die Wahl zwischen der Fachberatung durch eine Frau oder einen Mann eröffnet. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass besonders beim Tabuthema „sexualisierte Gewalt“ das Geschlecht der beratenden Person häufig in den Zusammenhang mit dem Geschlecht des Täters / der Täterin gesetzt wird und hier Weichen dafür gestellt werden, ob ein Hilfsangebot angenommen werden kann oder nicht.

Dokumentation: Die Dokumentation erfolgt für den Bewilligungszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2025 durch aufsummierte Angaben zur Anzahl der beratenen Personen mit Angaben zu den inhaltlich / fachlichen Schwerpunktanliegen.

Personelle Ausstattung: Für die Durchführung des Projektes „RückHalt-M“ steht eine angestellte Fachberaterin zur Verfügung. Darüber hinaus wurde eine zusätzliche Honorarkraft verpflichtet. Insgesamt stehen im Projekt mindestens durchschnittlich 10 Fachkraft-Wochenstunden zur Verfügung. Hinzu kommen Projektstunden, die ehrenamtlich erbracht werden.

Sachliche Ausstattung: Zur Wahrnehmung der Aufgaben verfügt der Träger über funktionale Räumlichkeiten: 1 Büro, 1 Beratungsraum 1 WC; Zugang in die 2. Etage mit Aufzug (leider nicht Rollstuhl-g geeignet).

Aachen, den 07.11.2024

Agnes Zilligen
- Geschäftsführerin -

Finanzierungsplan 2025: „RückHalt-M – Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer

Kostenkalkulation – Stand 07.11.2024

Vorbemerkung:

Für die finanzielle Sicherung eines Mindestangebotes für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer war die Zuwendung der Stadt Aachen in den vorausgegangenen Jahren von enormer, d.h. sogar existenzieller Bedeutung.

Seit dem 01.01.2022 ist eine finanzielle Unterstützung von RückHalt-M durch die **StädteRegion Aachen** in der Gesamtfördersumme für RückHalt e.V. enthalten. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und lässt in einem sehr begrenzten Umfang eine für das Projekt effektive Flexibilität zu (z.B. in Bezug auf das Stundenbudget der angestellten Mitarbeiter*innen).

Grundlage der vorliegenden Antragsberechnung ist weiterhin nach wie vor nur ein Minimum an Beratungsumfang für von sexualisierter Gewalt betroffene Männer aus der StädteRegion Aachen (ca. 10 Stunden/Woche). Im Bereich der Personalkosten müssen wir mit Steigerungen im Tarif TV-L SuE ab dem 01.02.2025 planen.

Leider hat sich die Förderlage auf Landesebene nicht verändert: Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW hat uns auf Anfrage mitgeteilt, dass eine Förderung unserer Männerberatungsstelle „... vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltslage aktuell nicht möglich“ sei. Auch ein einmaliger Zuschuss z.B. zu einer Vernetzungsveranstaltung auf NRW-Ebene wurde leider abgelehnt.

Damit wiederholen wir uns in Bezug auf die Einordnung der Situation bzw. die Perspektive: Ein steigender Informations- und Beratungsbedarf von Betroffenen, ihren Angehörigen und Bezugspersonen sowie vermehrte Anfragen nach fachlicher Vernetzung sind seit Beginn des Projektes mit kontinuierlicher Steigerung zu verzeichnen. Leider können diese mit den vorhandenen personellen Kapazitäten nur begrenzt bedient werden.

Im gesamten Jahr 2023 wurden bei RückHalt-M insgesamt 48 betroffene Männer beraten. **Für das laufende Jahr sind es zum Ende Oktober 2024 bereits 50 betroffene Männer!** Hinzu kommen noch die Bedarfe von Angehörigen / Bezugspersonen oder von Fachkräften aus unterschiedlichen Berufsfeldern. Prävention und Öffentlichkeitsarbeit können mit den vorhandenen Kapazitäten kaum umgesetzt werden – Anfragen nach Vorträgen, zur Beteiligung an Veranstaltungen oder zur Vernetzung müssen wir fast immer ablehnen.

- Zum Finanzierungsplan siehe Seite 2

Finanzierungsplan 2025: „RückHalt-M – Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer

Kostenkalkulation – Stand 07.11.2024

Der hier vorgelegte Finanzierungsplan wurde unter dem Aspekt der Sparsamkeit und den auf Seite 1 genannten Voraussetzungen erstellt.

1. Einnahmen

| Art | Euro | Bemerkung | v.H. gerundet |
|-------------------------------------|------------------|--|---------------|
| Öffentliche Förderung durch: | | | |
| StädteRegion Aachen | 15.000,00 | im Rahmen der aktuellen Leistungsvereinbarung vom 19.07.2021 | 39% |
| Stadt Aachen | 7.500,00 | Für Honorarkosten und / oder Sach- und Betriebskosten | 19 % |
| Sonstige Einnahmen | | | |
| Eigenmittel / Spenden | 16.000,00 | Für Eigenanteil an Honorarkosten und Sach- und Betriebskosten. | 42 % |
| Insgesamt | 38.500,00 | | 100 % |

2. Ausgaben

Die Kostenkalkulation beruht auf den aktuell vorliegenden Angaben im Jahr 2024 (inklusive der Prognose in Bezug auf Tarifsteigerungen ab Januar 2025).

| Ausgaben-gliederung | Euro | Bemerkungen | v.H. gerundet |
|--------------------------|------------------|--|---------------|
| Personalkosten | 17.500,00 | Kalkuliert für angestellte Mitarbeiterinnen im Umfang von ca. 8 Stunden/Woche | 74 % |
| Honorarkosten | 11.000,00 | Honorarkosten für männlichen Berater im Umfang von ca. 4 Wochenstunden <u>Ehrenamtlich erbrachte Projekt-Leistungen werden nicht vergütet.</u> (2023 hatten diese einen Umfang von über 80 Stunden.) | |
| Sach- und Betriebskosten | 10.000,00 | inkl. Miete/NK und Öffentlichkeitsarbeit, Büromaterial, Fahrtkosten) | 26 % |
| Insgesamt | 38.500,00 | | 100 % |

Aachen, den 07.11.2024

gez. Agnes Zilligen
- Geschäftsführerin -

RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Franzstraße 107, 52064 Aachen
Telefon 0241-5150706 – a.zilligen@rueckhalt-beratung.de – www.rueckhalt-m.de